

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787**

6.8.1787 (No. 32)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989292)

Nro. 32.

Olden-  
büchentliche



burgische  
Anzeigen.

Montag, den 6 Aug. 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es wird auf Ansuchen des Provisoris Bulling hieselbst öffentlich bekannt gemacht, daß nach des Provisoris Kuhlmann, dessen Wittve und deren einzigen Sohns Ableben, dem Supplicanten von den übrigen Miterben, Rathsverwandten Höpfen allhier, Nicolaus Hoyer Ehefrau und deren Sohn Johann Kruse vorhin zu Nitzebüttel, jetzt zu Bremerleß bey der gehaltenen Erbtheilung unter gewissen Bedingungen folgende freye Kuhlmannsche Grundstücke, als: (1) 4 Weyden vor dem Haaren Thor an der sogenannten Eschstrasse belegen; (2) ein Garten mit Pertinentien vor dem Haaren Thor am Steinwege, und (3) ein Garten hinter dem Särberhose, zum alleinigen Eigenthum übertragen worden.

Die Angabe ist den 22sten Sept. a. e., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

2) Alle diejenigen, welche an des im hiesigen Herzogthum im Jahr 1783. verstorbenen Predigers Joachim Ulrich Ehrenreich Hdfer zu Bleren Nachlaß, ein Erbrecht oder sonstigen Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, sollen sich deshalb und zwar die Einheimischen auf den 15ten Sept. a. e., die Auswärtigen aber am 29sten Oct. a. e. bey dem hiesigen Herzogl. Consistorio sub pdna perpetui silentii angeben, auch ihre Angabe gehdrig bescheinigen; wobey es jedoch in Ansehung derjenigen Erben oder Creditoren, welche sich bereits gemeldet haben, keiner weitern Angabe bedarf.

3) Der Kaufmann Friederich Eilers in Barel ist gesonnen, seine zu Schwey belegene sogenannte Kirchenhelmer mit Gebäuden und Pertinentien, am 14ten Sept. a. e. in Claus Roggen Wirthshause zu Schwewerfeld verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten Sept. a. e., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

4) Wenn die Lieferung von 868 Stück Garn, 3 Stück aus dem Pfunde, am 17 d. M. öffentlich ausgedungen werden soll, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt ger-



macht, und können Liebhaber zur Annahme sich am gedachten Tage, Morgens um 10 Uhr, hieselbst einfinden.

Oldenburg aus dem Generaldirectorium des Armenwesens den 4 Aug. 1787.

Herbart. v. Halem. Scholz.

Greif.

1) Hinrich Jacob Woogen Ehefrau hat die ihr gebührige zwey achtel Theile an der Ziegeley und Kalkbrennerey zu Burbave, an Johann Gottfried Lübben verkauft, der Kaufmann Niederich Anton Morisse hat aber diesen Kaufhandel beygespröchen und ist zum Bespruch rechtskräftig zugelassen worden.

Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Develgdnischen Landgerichte.

6) Reinhard Brummer zum Abbehauser Groden, Ehefrau, hat ihr daselbst belegenes Haus, Wärf und Garten sammt Pertinentien, an Johann Dieckmann, Pächter auf der Hoben Mühle, verkauft.

Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Develgdnischen Landgerichte.

7) Johann Renke Janssen, zu Grabslede, hat die von Gerdes Bau daselbst acquirirte 7 Scheffel Saatländes, an Johann Renke Janssen Reitsfort verkauft.

Die Angabe ist den 22sten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

8) Ueber weyl. Philipp Böhms Wittwe, Besizerin einer Köcherstiege im Seefeld der Aufsendeich, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Concurserkannt.

(1) Die Angabe ist den 7ten Sept. (2) Deduction den 17ten Sept. (3) Priorität: Urtheil den 1sten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 15ten ejusdem.

9) Wenn wegen herrschaftlicher Restanten, Beitrags zur Brandcasse, und zum Militair-Etat, und sonstiger restituirter Gelder allerhand in Pfandung genommene Mobilien und Moventien am 17ten dieses in Claus Noogen Wirthshause hi. selbst, und falls sich allda keine Liebhaber finden mögten, am selbigen Tage Nachmittags um 4 Uhr in Johann Hinrich Schwartings Wirthshause zur Develadane öffentlich meistbietend verkauft werden sollen; so können die Liebhaber sich an obbestimmten Tagen und Orten einfinden, und nach Gefallen bieten und kaufen.

Schweyerfeld den 2ten Aug. 1787.

Strackerjan.

10) Es sollen den 10ten Aug. Nachmittags um 2 Uhr in Ernst Hinrich Fegtmeyers Wirthshause hieselbst 1500 Stück theils Glähsen theils Heeden Garn, den Meistbietenden verkauft werden. Rothkirchen aus der Specialdirection des Armenwesens den 25sten Jul. 1787.

H. G. Westing.

11) Am 11ten Aug. Morgens 9 Uhr, also nicht am 10ten wie im letztern Stück dieser Anzeige bekannt gemacht worden, werden in dem hiesigen Arbeitshause 1000 Stück Glähsen und Heeden Garn öffentlich verkauft.

### Oldenburger Getraide-Preise.

Hoier Weizen 112 Rthlr. Wurster dito 115 Rthlr. Feverscher Wintergärsten 50 Rthl.  
Sommergärsten 42½ Rthlr. Bohnen 51½ Rthlr. Haber 26 Rthlr. Louisdor  
Der letzte Preis des Sandrockens unter hiesiger Brüse war 50 gr. Cour. der Scheffel.

## II. Privatsachen.

- 1) Da des Herrn Capitain Meng im Flecken Berne belegenes Wohnhaus mit Gack und Garten auch Acker und Fischrey, nebst einem Theil der dazu gehörigen Ländereyen an Wenden, Wiesen und Pflanzland von Michaelis und Martini dieses Jahres an auf mehrere Jahre zu verheuern ist, so wollen diejenigen, die entweder das Ganze oder ein oder das andere Stück davon zu heuern Belieb'n tragen, sich deshalb mit dem besten entweder an den Herrn Auktionsverwalter Heye in Dolmenhorst oder an mich wenden.  
Meng. Herzogl. Conducteur.
- 2) Herr Ernst Christian Fahrten auf dem äussersten Damm hieselbst will seine grosse Hofstelle zum Kloster mit 71 Tück, Montag 1788 anzutreten verheuern. Wer auch das Haus nur mit 20 bis 40 Tück verlangt, dem kann damit gedient werden. Liebhaber wollen sich nächstens melden.
- 3) In der Leinwandfabrick des Herrn Johann Heinrich Koch sind in der bevorstehenden Laurent. Messe und fernerhin allerhand Sorten Leinwand die feinen auf Harlemmer Art gebleicht, sowohl unappretirt wie das sogenannte Hansleinen als auch auf holländische Art appretirt bis zu den feinsten Sorten von vollkommener Güte und Schönheit zu billigen Preisen zu bekommen.
- 4) Bey dem Osterburger Kirchsurat Hinrich Anton Westerholt sind 30 Rthlr. Canzelgeld sofort, und über 8 Tage 295 Rthlr. theils Canzel, theils Armengeld, am 10 October aber 100 Rthlr. Canzelgeld gegen Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 5) Ich habe den in der öffentlichen Verheuerung am 26sten Jul. geheurten Antheil von weyl. Jürgen Eherßen im Oldenbrock grossen Bau, circa 90 Tück an Rocken und Kleiland, nebst Wohnhaus und Nebengebäuden, wiederum aus der Hand zu verheuern. Liebhaber, welche diese im Ganzen oder im Kleinen auf 4 Jahre zu heuern Belieben tragen, können sich bey mir melden.  
Collmar.  
Diederich Christopher Kloppeburg.
- 6) Ein eiserner Benlegerofen aus dem Buchstab E, so gut als neu, ist um einen völlig werthlosen Preis zu verkaufen. Der Drauermeister Spiecke zeigt den Verkäufer und den Ort, wo er zu besehen ist, an.
- 7) Es ist zwischen hier und Rastedt ein Regenschirm verlohren gegangen. Der Finder wird gebeten, gegen eine billige Vergütung in der Expedition der Anzeigen Nachricht davon zu geben.
- 8) Es wünschet jemand in St. Lambert's Kirche einen Kirchenstuhl allenfalls von 2 Stücken, und zwar wo möglich unten in der Kirche, zu heuern. Wer selbigen verheuern kann, wolle sich in der Expedition dieser Anzeigen baldigst melden.
- 9) Wenn der Erbpächter Tiede Nooffs Fassen schriftlich angezeigt, wie er zum Behuf der nachzufuchenden Erlaung der im Ingrossationsprotocolle eingetragenen Abhandels-gelder, seiner von Hochfürstl. Cammer in Erbpacht genommenen auf dem im Jahre 1765 eingezeichneten Friederich Augusten Grooden belegenen Ländereyen von 122 Masteu, für nöthig erachte, ein Proclama an alle diejenige, welche für ihn gegen erhal-

tene Cammer, Legion, Geld zur Bezahlung eben erwähnten Ländereyen, zur Cammer  
abgeliefert haben, auszubringen; und dieses auch zu Recht erkannt worden: so wer-  
den diesem gemäß alle und jede, welche ex jure cesso Camera Auspruch an des Inve-  
tranten Ländereyen haben, hiedurch citiret und vorgeladen, binnen 6 wöchentlicher  
Frist, von Zeit der ersten Publication dieses angeordnet, gehdrig bey Hochstf. l.  
Landgerichte zu erscheinen, ihre in Händen habende Cammer, Legionen in Original  
zu produciren, und die Richtigkeit ihrer Forderung zu documentiren, unter der aus-  
drücklichen Verwarnung, daß diejenige, welche binnen der gesetzten Frist gehdrend  
sich nicht melden werden, hinführo damit weiter nicht gehdret, sondern ihnen  
ein ewiges Stillschweigen auferleget, und die Tilgung im Ingressionsprotocoll ge-  
betenermaßen erkannt werden solle. Schließlich wird zur Nachricht und Nachachtung  
bekannt gemacht, daß durch dieses Proclama keine sonstige Creditores des Liebe Nooffs  
Fasssen convociret werden; und daß diejenige, welche sich dem ungeachtet doch mel-  
den sollten, allhier unter Erstattung der Kosten werden abgewiesen werden. Wor-  
nach ic. Eign. Jever den 26sten Jul. 1787.

Aus Hochstf. l. Anhalt. Landgerichte hieselbst.

10) Wenl. Johann Hinrich Steinfelds Kinder Vormänder haben 150 Rthlr. Gold gegen  
hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen; die bey dem hiesigen Bürger und Drechs-  
leramtsmeister Ahlert Hinrichs sofort in Empfang genommen werden können.

11) Da ich in des Kaufmanns Otto Caspar Neffen Concurs zum curatore massa und ad lites ober-  
find, erinnert, sich bis gegen das Ende des Augusts mit der Bezahlung bey mir einzufinden,  
widrigenfalls ich sie am ersten Gerichtstage nach den Endurtheilen verklagen muß.  
Kirchhoff, Regierungsadvocat.

12) Wann der Curator über Gerhard Lavereng Wilke Weser mit gerichtlicher Bewilligung geson-  
nen, seines Curandens am Brischenmoor belegene Bau, cum pertinentiis am 10ten August in  
Ebnjes Günter Fassens Wirthshause, dafelbst anderweitig öffentlich meistbietend verheuern zu  
lassen; so können die Liebhaber sich am obbestagten Tage und Orte Nachmittags um 2 Uhr ein-  
finden und nach Gefallen bieten und heuern.



13) ...

14) ...

15) ...

